

GO-BUND-INFO

Abschiedsausgabe

Turnierergebnisse

40. Internationales Amsterdamer Turnier (2/5-6-11): Benjamin Teuber (VI, HH) hat in sechs Runden ungeschlagen das diesjährige Turnier gewonnen. Zweiter wurde Matthias Terwey (IV, MS) vor Lukas Popera (V, Prag)

3. Kido-Cup Hamburg (11/13-6-11): Am diesjährigen Kido-Cup zu Pfingsten nahmen insgesamt 225 Spieler teil. In der Top-8-Gruppe siegte Pal Balogh (VI, H) mit 5:2 vor Christian Pop (VII, RO) mit 5:2 und Jan Simara (V, CZ) mit 4:3. Das Hauptturnier wurde von Fredrik Blomback (VI, S) dominiert, der überlegen mit 7:0 vor Vladimir Danek (V, CZ) mit 5:2 und Benjamin Teuber (VI, HH) mit 5:2 siegte. Den Jugendpreis gewann ebenfalls Fredrik Blomberg, gefolgt von Johannes Obenaus (V, B), Nikola Mitic (V, RS) und Lukas Krämer (IV, BN). Den Damenpreis gewann Klara Zaloudkova (II, CZ) vor Barbara Knauf (III, K), Lisa Ente (III, H) und Judith Conradi (II, B). Im Kinderturnier siegte Kann-Hendrik Schomberg (20k, MEE) vor Fredrik Claasen (16k, HH), Anni Wang (21k, HH) und Thomas Schellhorn (20k, HH).

9. SanssouciSei Potsdam (18/19-6-11): 38 Spieler nahmen in Potsdam teil. Den ersten Platz belegte Michael Budahn (IV), den zweiten Sören Titze (II) und den dritten Platz belegte Sebastian Klytta (1k).

15. Münchener Bierseidel (18/19-6-11): Der Münchener Bierseidel fand zum ersten Mal im Pelkovenschlössl statt. Die neue Location wurde von allen Teilnehmern – insgesamt 58 – für gut befunden. Jonas Fincke (IV) gewann das Turnier und wurde damit auch neuer Bayerischer Meister. Das internationale Flair des Turniers unterstrichen Wolfgang Krames (III) und Jürgen Suntinger (III), die beide aus Wien angereist waren, auf den Plätzen 2 und 3.

23. Darmstädter Go-Tage (23/26-6-11): Bei den ersten Go-Tagen in der Oetinger Villa siegte Young Rhee (VI) in 5 Runden ungeschlagen vor Thomas Kettenring (III) und Anton Grzeschniok (III).

Deutsche Jugend-Meisterschaft, Darmstadt (23/26-6-11): Neuer deutscher Jugendmeister ist Jonas Welticke (I, BN). Den 2. Platz teilen sich Andre Städtler (III), Oliver Wolf (II) und Moritz Keilmann (II), die sich alle drei im Kreis geschlagen haben. Die Meisterschaft wurde im Rahmen der Darmstädter Go-Tage ausgetragen.

2. China-Cup Berlin (25/26-6-11): Johannes Obenaus (V) hat das Turnier gewonnen und nahm aus den Händen des Direktors des Chinesischen Kulturzentrums JIA Jianxin freudestrahlend den Wanderpokal entgegen. Auf den Plätzen 2 und 3: Stefan Leon (I) und Sun Jian (I). Insgesamt nahmen 41 Spieler aktiv teil, 26 davon kamen in die Pokalwertung.

32. Kieler Turnier (25/26-6-11): In Kiel gewann Guo Jie (IV) in 4 Runden ungeschlagen vor Wu Zhihong (III) und Bernd Lewerenz (II) das Turnier (alle drei aus Kiel). Es wurden traditionell nur 4 Runden gespielt, um den Teilnehmern die Möglichkeit zu geben, das umfangreiche Begleitprogramm zu genießen.

Turnierkalender

2/3-7-11 Bochumer Rengoturnier: Ort: Haus der Freunde, Stieleler Str. 129; Modus: Paare aus 2 Spielern beliebigen Geschlechts, 5 Runden MM, 60 min + byoyomi, 6 komi, Anmeldung bis 11:30 Uhr; K: Andreas Neumann, 01578-6050543 und Marcel Seidler, 0163-2400374

3-7-11 Regionaler Städtevergleich, Leipzig: findet nicht statt!!

9/10-7-11 Stuttgart: Ort: Bürgerräume Stuttgart West, Bebelstr. 22, Hajek-Saal; Modus: 5 Runden MM, 6,5 komi, 60 min + byoyomi; Anmeldung bis 12:00 Uhr

9/10-7-11 13. Paderborner Ponnuki: Ort: Katholische Hochschul-Gemeinde (KHG), Gesellenhausgasse 3; Modus: 5 Runden MM, 6 komi, 45 min + byoyomi; Anmeldung bis Sa. 12:30 Uhr; K: Andreas Fecke, 02948-322, Martin Hershoff, e-mail martin <at> hershoff.de, Turnierhandy: 0176-32335522

9/10-7-11 4. Greifswalder Samurai: Ort: Literaturzentrum Vorpommern, Internationales Kulturaustausch-Zentrum (IKAZ), Bahnhofstr. 4; Modus: 5 Runden MM, 6 komi, 60 min + byoyomi; Anmeldung bis Sa. 11:30 Uhr; K: Volkmar Liebscher, e-mail: volkmar.liebscher@uni-greifswald.de

16/23-7-11 Go und Bergwandern, Ischgl/A: K: Dr. Thomas Pfaff, Konrad-Adenauer-Str. 148, 67663 Kaiserslautern; 0631-13698 (p), 0631-2052163 (d), e-mail: pfaff@rhrk.uni-kl.de
55. Europäische Go-Kongreß

23-7/6-8-11 Bordeaux:

6-8-11 Bochumer Sommer-Blitzturnier: Ort: Game, Willy-Brandt-Platz 10; Modus: 8 Runden MM, 15 min sudden death, 6 komi; Anmeldung bis zum Beginn der 1. Runde (11:00 Uhr)

6-8-11 Berliner Sommerturnier: Ort: Jugendclub E-LOK, Laskerstr. 6-8, 10245 Berlin; Modus: 4 Runden Schweizer System, 30 min + byoyomi, 6,5 komi; Anmeldung ab 10:30 Uhr

6/21-8-11 Glisno/PL, Go-Sommer-Camp):

9/14-8-11 Leksand/S, Schwedisches Sommer Go-Camp, 10th Leksand Open

13/17-8-11 Lunteren/NL, Sommergo

20-8-11 Leipziger Sommerturnier: Modus: 30 min, K: Hans Zötzsche, e-mail: EHSSZ@t-online.de

20/21-8-11 Zürich/CH:

Deutschlandpokal

27/28-8-11 Köln: Ort: Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23; Modus: 5 Runden MM, 60 min + byoyomi, 6,5 komi; Anmeldung bis Sa. 11:30 Uhr

Sonstiges

Berlin-Hamburg-SuperGo: Durch die hervorragende Leistung von Christian Stodte (IV) konnte Hamburg die Neuauflage des Vergleichskampfs gegen die Hauptstadt überraschend deutlich mit 10:5 gewinnen. Gratulation in die Hansestadt!

Abschied

Ja – einige wehmütige Zeilen: Dies ist die letzte Ausgabe der Go-Bund-Info. Die GBI hat in Zeiten des Internet seine Bedeutung verloren, ich selbst muß mich aus gesundheitlichen und familiären Gründen von der Redaktion zurückziehen. Eine Fortführung ist nicht sinnvoll – einige Informationen, die bisher in der GBI enthalten waren, nimmt Pascal Müller in die monatlichen Rundschreiben des Vorstandes mit auf.

Ich bin allen Go-Spielern, die seit 1984 Informationen und Berichte für die GBI geliefert haben, zu Dank verpflichtet. Es sind viele Namen, ich möchte hier nur Tobias Berben hervorheben, der seit 1984 viel Material geliefert und in den letzten 12 Jahren die Veröffentlichung der GBI auf den Internet-Seiten des DGoB übernommen hatte. Es war eine sehr gute und problemlose Zusammenarbeit.

Ab Juni 1984 erschien unter redaktioneller Verantwortung von Jan und Dörte Rüten-Budde die erste Ausgabe. Dazu war geschrieben: „Das Go-Info ist ein neuer Service des DGoB. Er soll für schnelle

und vor allem pünktliche Informationen der Spielabendleiter über Turniere, Turnierergebnisse, Delegiertenkonferenzen u.ä. sorgen.“ Man vergisst sehr schnell, dass der Informationsfluß im Vor-Internet-Zeitalter ganz anders als heutzutage war. Die DGoZ erschien oft sehr verspätet, sowieso nur 2-monatlich und Anfang der 90-iger Jahre teilweise gar nicht. Da war für die Turnierszene ein monatlich regelmäßig erscheinendes Informationsblatt sehr wichtig. Das pünktliche Erscheinen der GBI war auch für mich ein ganz wichtiges Kriterium. Und von Anfang an konnten Turnierveranstalter mit der GBI ihre Turniereinladungen verschicken. So wurden regelmäßig fast alle Go-Clubs und viele Einzelpersonen mit Turnierinformationen versorgt, 1992 z.B. immerhin 180 Exemplare. Die Rubriken haben sich in den Jahren nicht groß geändert: Turnierergebnisse, Turnierkalender, Deutschandpokal, zeitweilig Fujitsu-Grand-Prix, Ratinglisten, Leserbriefe, Umfragen und Diskussionen, Ergebnisse von Delegiertenkonferenzen und Sonstiges. Die Posttarife änderten sich gelegentlich, der Versand erfolgte am Anfang als Büchersendung, später mit Normalpost. In den Jahren 1993 – 1995 erschienen die Ausgaben als DIN A5-Blätter, um Porto zu sparen.

Bis Ende der 90-iger Jahre war auch die Turnierkoordination an die GBI gekoppelt. Am Anfang von Jan Rüten-Budde, später von Thomas Nohr ausgeführt. 1991 wurde die GBI für einige Monate an alle DGoZ-Abonenten verschickt, da die DGoZ ausgefallen war. 1996–1999 übernahm Stefan Liesegang die Kosten und die Logistik und unterstützte damit die deutsche Turnierszene aktiv. In der November-Ausgabe 1989 der ersten Hinweis, dass „die Möglichkeit besteht, Anfang Dezember in Ost-Berlin an einem internationalem Turnier teilzunehmen (Berliner Kranich). Das war tatsächlich das erste DDR-Turnier, an dem Spieler des DGoB teilnahmen, in Braunschweig zum Nikolaus-Turnier danach dann tauchten die ersten DDR-Spieler in der (Alt-) Bundesrepublik auf. Ab 2/1990 wurden im Turnierkalender alle DDR-Turniere mit aufgenommen.

Auch technisch hat sich in den 27 Jahren viel verändert: In der 100. Ausgabe (9/1991) schrieben Jan und Dörte „Als wir im Juni 1984 anfangen, waren PC's ein wahnsinniger Luxus; deshalb ging's mit einer IBM-Kugelschreibmaschine, Korrekturband, Schere und Klebstoff los. ... Nach 2 Jahren kam dann der große Fortschritt: ein Schneider Joyce mit einem 173-kB-Diskettenlaufwerk und 256 kB Hauptspeicher. ... Weitere 3 Jahre später schafften wir uns einen 286er-AT an, der nun auch langsam darauf wartet, ersetzt zu werden.“ 103 Ausgaben stammten aus ihrer Feder. Ab Januar 1993 hatte ich die GBI übernommen. Bis zu dieser Ausgabe wurden es dann von mir noch 205 Ausgaben. Die Technik wurde immer besser (Computer / Drucker). Ab 1997 erfolgte bei den Turnierkontakten die Angabe der e-mail-Adressen, ich selbst war ab 1998 auf diese Weise erreichbar. Und seit 9/1999 war die Go-Bund-Info im Internet abrufbar. Schon im Jahr 2000 wurden kaum noch Papierversionen verschickt – eine große Arbeitserleichterung! Ab 2002 dann als pdf-Version auf den Seiten des DGoB im Internet.

So sind also in den 27 Jahren von 1984 bis 2011 genau 208 Ausgaben der Go-Bund-Info mit 863 Seiten erschienen!! Neben der DGoZ wird damit ein wichtiger und interessanter Zeitraum deutscher Go-Geschichte dokumentiert. Viel Erfolg allen Lesern mindestens für die nächsten 27 Jahre!

Matthias Reimann